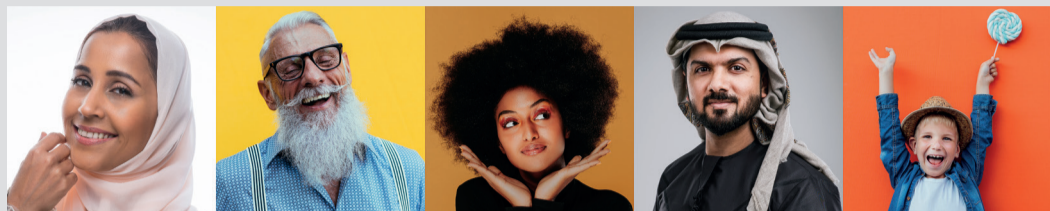




Woche der Religionen

im Kanton Luzern, 3. – 10. November 2024



Shutterstock©

Woche der Religionen | 3. – 10. November 2024

Jedes Jahr in der ersten Novemberwoche hat die «Woche der Religionen» ihren festen Platz in der interreligiösen Agenda. Rund 100 Veranstaltungen laden in der ganzen Schweiz jährlich zu Begegnungen und Dialog zwischen den bei uns ansässigen Religionen und Kulturen ein.

www.woche-der-religionen.ch

Im Kanton Luzern steht die diesjährige Woche der Religionen unter dem Thema «Friede beginnt mit mir». Unsere Veranstaltungen laden ein, sich auf verschiedene Art und Weise dem Frieden zu öffnen: Wir beginnen bei uns und tragen den Frieden in die Welt!

Kontakt und Infos

info@luzerner-religionsgemeinschaften.ch

www.Kathluzern.ch



Montag bis Freitag

4. – 9. November

«zwölfnachzwölf»

(12.12 Uhr)

Dauer: ca. 20 Minuten

Peterskapelle

Kapellplatz 1a

Luzern

Mittagsimpulse zu ...

Zusammen mit jungen Musiker:innen gestalten Menschen mit unterschiedlichen religiösen Hintergründen die Mittagsimpulse von Montag bis Samstag.



Sonntag, 3. November

17.00 Uhr

Paulusheim

Mossmattstrasse 4

Luzern

Werben um Frieden und Liebe

Interreligiöse Friedensfeier zur Eröffnung der Woche der Religionen mit Texten und Gedanken aus verschiedenen Religionstraditionen zum Thema «Friede beginnt mit mir» und dem ukrainischen Chor Prostir.

Anschliessend transkulturelles Apéro.



Montag, 4. November

19.00 Uhr

Der MaiHof

Weggismattstrasse 9, Luzern

Kosten: 10.-

Anmeldung bis 2. November

abendtisch@z-m-l.ch

076 298 88 04

Was IsSt Religion – Informationen und Köstlichkeiten aus den Weltreligionen

Schüler:innen der Kantonsschule erzählen in Kurzfilmen aus verschiedenen Religionen und Vertreter:innen bereiten Spezialitäten aus ihren Traditionen zu.

Gelegenheit, zusammen Leckerbissen aus den Weltreligionen zu geniessen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Foto: Roberto Conciatori

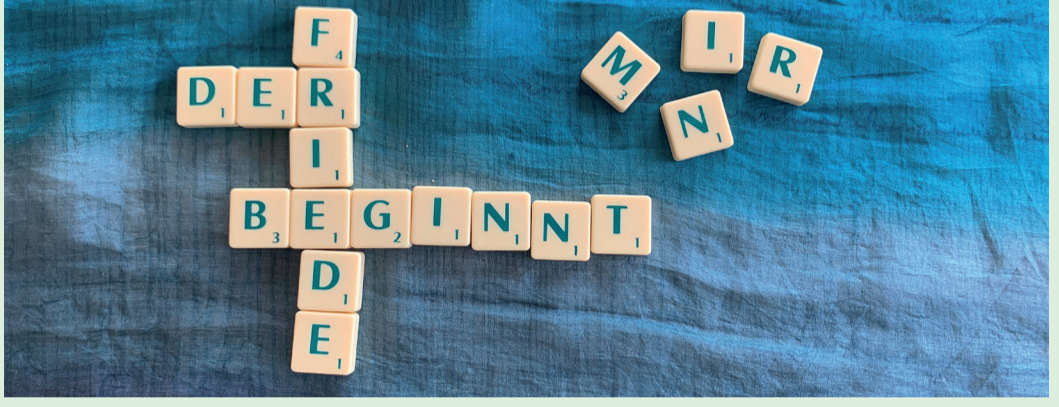
Dienstag, 5. November
17.00 Uhr

Synagoge
Bruchstrasse 51
Luzern

Anmeldung bis Montag,
4. November erbeten an:
migration.integration@kathluzern.ch

Jüdisches Leben in Luzern – Begegnung in der Synagoge

Wie leben Mitglieder der jüdischen Gemeinde Luzern in dieser speziellen Zeit, was beschäftigt und bewegt sie in ihrem Glaubensalltag? Meir Shitrit (Präsident der JGL) und Yael Teschemacher (Dozentin) geben einen Einblick in das Leben der jüdischen Gemeinde Luzern und führen durch die Synagoge.



Mittwoch, 6. November
19.00 Uhr

Der MaiHof
Weggismattstrasse 9
Luzern

Friede beginnt IN mir – muslimisch-christlicher Frauenabend

Der Islamischer Frauenverein Luzern, der Schweizerische Katholische Frauenbund Luzern und die Katholische Kirche Stadt Luzern laden ein zu einem Abend mit Impulsen, Austausch und Apéro. Ein Dialogabend von und für Frauen.



Kaligrafische Studio Alam

Freitag, 8. November
14.00 – 16.30 Uhr

Treffpunkt:
Haupteingang Friedhof
Friedentalstrasse 60, Luzern
Anmeldung bis 5. November:
sekretariat.root@kathrontal.ch
oder 041 455 00 60

Führung im Friedhof Friedental und Bestattungsort Hindus

Im Friedhof Friedental sind christliche, muslimische und jüdische Bestattungen möglich. Auf diesem Rundgang durch die jeweiligen Grabfelder erfahren wir mehr über die Bestattungsrituale von Menschen aus diesen drei Religionen. Danach besuchen wir den Bestattungsort der Hindus an der Reuss.



Freitag, 8. November
19.00 – 21.00 Uhr

Peterskapelle
Kapellplatz 1a
Luzern

Vortrag und Gespräch mit Sumaya Farhat Naser

Die Situation in Palästina und Israel ist katastrophal und bedrohlich wie nie zuvor. Wie schaffen es Menschen, zu überleben bei so viel Gewalt, Angst und Perspektivlosigkeit? Die in Palästina geborene Sumaya Farhat-Naser geht in ihrem Vortrag der Frage nach, was Menschen trotz erlebter Ungerechtigkeit dazu bewegt, sich für den Frieden einzusetzen.



Sonntag, 10. November
11.00 Uhr

KKL
Europaplatz 1
Luzern

Ticket unter:
www.kkl-luzern.ch

Konzert Chor der Nationen – We've come a long Way II

Das Jahreskonzert des Chors der Nationen Luzern mit Sänger:innen und Musiker:innen aus über 30 Nationen lädt zu einem Hörgenuss ein und veranschaulicht eindrücklich, wie verbindend eine gemeinsame Leidenschaft ist und welche Lebensfreude daraus resultiert.